

Köpfe und Karrieren : Oberst i Gst Claude Weber

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **157 (1991)**

Heft 4

PDF erstellt am: **10.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

in der Reduktion der repetitiven, wenig anspruchsvollen Arbeiten und der daraus resultierenden freiwerdenden Kapazität für andere Bereiche.

Aufgaben des Kp Kdt

Die Schulung für das System erfolgt durch die Sektionen des Fourierverbandes. Das leicht lesbare Handbuch und der Aufbau des Programmes ermöglichen den Einsatz ohne grossen Aufwand, nötig ist eine Vorbereitung des Anwenders im Umfang eines Regensonntagnachmittags.

Die Verantwortung für den Einsatz liegt beim Anwender selbst, der fachtechnische Vorgesetzte (Qm) wird in den meisten Fällen keinen Support leisten können.

Dem Kp Kdt wird empfohlen, die folgenden drei Punkte zu kontrollieren:

- Ist ein Stv (Büroordonanz, Fouriergehilfe) in der Lage, mit dem System zu arbeiten?
- Werden die Daten regelmässig, dh nach jedem Einsatz gesichert; das System bietet eine einfache Möglichkeit der externen Speicherung auf Disketten?
- Wird dem Datenschutz die nötige Aufmerksamkeit geschenkt (Aufbewahren der Disketten unter Verschluss)?

Ausserdienstliche Pionierleistung eines militärischen Verbandes

Das Fourpack lässt sich zweifellos erweitern, verbessern; denkbar wären Verknüpfungen mit anderen Dienstbereichen (Feldweibel, Übernahme PISA-Daten usw).

Ganz im Sinne des militärischen Denkens «Besser heute ein brauchbares Hilfsmittel als erst übermorgen eine Toplösung» können Rechnungsführer jeder Stufe mit einer brauchbaren Software arbeiten. Dies war nur dank der Initiative und des grossen (zeitlichen) Einsatzes der Verantwortlichen des Schweizerischen Fourierverbandes möglich, dem damit einmal mehr der Beweis für die Bedeutung der ausserdienstlichen Tätigkeit gelungen ist. Das Oberkriegskommissariat begrüsst diese Milizlösung. ■

Oberst i Gst Claude Weber



Persönliche Daten

Funktion

Chef der Abteilung Operationen in der Untergruppe Front des Stabes der Gruppe für Generalstabsdienste

Laufbahn

Instruktionsoffizier der Mechanisierten und Leichten Truppen, Brevet der Ecole supérieure de Guerre in Paris, Kommandant einer Panzertruppen-Rekrutenschule in Thun

Familie

verheiratet, 3 Kinder

Kurzbeschreibung Ihres Verantwortungsbereichs:

Leitung und Koordination der Massnahmen für die Führung und die Einsatzbereitschaft der Armee sowie Bearbeitung operativer Grundlagen und Kampfgrundsätze, insbesondere der Armee 95.

Was begeistert Sie besonders an Ihrem Posten?

Die Abwechslung zwischen dynamischen Führungsaufgaben und konzeptionellen Arbeiten.

Was ärgert Sie am meisten bei Ihrer Arbeit?

Die Engstirnigkeit der Verwaltung.

Welche Bücher lesen Sie zurzeit?

Biographien, wie zum Beispiel «Mémoires d'espoir» von General Charles de Gaulle.

Wie verbringen Sie Ihre Freizeit?

Mit «Dolce far niente» und – wenn möglich – segeln.

Welcher Feldherr der Kriegsgeschichte beeindruckt Sie am meisten?

Generaloberst Heinz Guderian: Kein Feldherr und Stratege, aber als Schöpfer der deutschen Panzerwaffe ein Taktiker mit operativem Weitblick.

Welche militärische Reform ist dringend nötig?

- Mehr persönliche Verantwortung im Dienstbetrieb,
- eine Uniform, die auch von den Jungen im Ausgang mit Stolz getragen wird,

Verantwortungsträger hinter den Kulissen. Berufsoffiziere geben kurze Antworten auf kurze Fragen.

- die Führerschulung auf der untersten Stufe intensivieren.

Was sollte nicht geändert werden?

Der Waffen- und Gerätedrill als Ausbildungsmittel, um das Kriegsgenügen zu erreichen.

Was sagen Sie einem Unteroffizier, der Sie fragt, ob er Offizier werden sollte?

Sie werden es nicht bereuen!

Was antworten Sie einem Offizier auf die Frage, ob er Instruktor werden sollte?

Ich würde diesen Beruf wieder ergreifen, wenn ich meine Laufbahn neu beginnen könnte.

Welche Massnahmen zur Lösung des Instruktorproblems sollen im Vordergrund stehen?

- Kooperative Führung der Instruktoren,
- genügend Freiraum für die Tätigkeit des Instruktors belassen.

Welche fremden Armeen haben Sie bei der Arbeit gesehen?

Die Armée de terre française.

Was sagt Ihre Familie zu Ihrem Beruf?

Sie stellt meine (zu) vielen Abwesenheiten fest, verglichen mit unserem Umfeld.

Welche Ihrer Instruktorrentätigkeiten hat Sie am meisten befriedigt?

Klassenlehrer in der Offiziersschule, der Zentralschule und im Generalstabskurs: eine Ausbildung mit unmittelbaren Erfolgserlebnissen.

Welches sind die wichtigsten Eigenschaften für einen erfolgreichen schweizerischen Berufsoffizier?

Begeisterungsfähigkeit, Phantasie, gesunder Humor und ständiges Vorbild.

Welchen Ratschlag werden Sie einmal Ihrem Nachfolger geben?

Sich stark engagieren, aber nicht mehr, als noch Zeit zum Denken übrigbleibt! ■